



- ✓ Content Marketing von AdSimple für mehr Sichtbarkeit
- ✓ Mehr Kundenanfragen - Ihr Erfolg, unsere Mission!
- ✓ Ihre Leistungen und Produkte sichtbarer in Google!

Startseite Themen der Pressemitteilungen ▾

Pressemitteilung veröffentlichen Content Marketing Manager

Tools ▾ 

17.06.2025 | Kategorien: Wirtschaft | Tags: Armut, BOKU, Caritas, CO₂-Reduktion, Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Südsudan

Die Welt steht vor gewaltigen Herausforderungen: Armut und Klimawandel. Doch was wäre, wenn man diese beiden Probleme gleichzeitig lösen könnte? Genau das ist das Ziel der neuen Initiative von BOKU University und Caritas Österreich, die am 17. Juni 2025 in Wien vorgestellt wurde. Die Klimaschutzplattform BOKU x Caritas setzt auf eine innovative Herangehensweise, die soziale Gerechtigkeit mit ökologischer Verantwortung verbindet.

Einzigartige Partnerschaft für eine bessere Welt

Beim Relaunch der Plattform präsentierten BOKU-Rektorin Eva Schulev-Steindl, Caritas-Vizepräsident Alexander Bodmann und Elisabeth Kneissl-Neumayer, Geschäftsführerin von Kneissl Touristik, ihre Vision. Das Ziel: Armut im Globalen Süden reduzieren und gleichzeitig einen messbaren ökologischen Mehrwert schaffen. Diese ambitionierten Projekte werden wissenschaftlich von der BOKU begleitet und evaluiert, um sicherzustellen, dass die Maßnahmen sowohl sozial als auch ökologisch nachhaltig sind.

Die Rolle der Wissenschaft

Datenschutz Generator

Mit unserem **kostenlosen Datenschutz Generator** können Sie schnell und unkompliziert eine **Datenschutzerklärung** einer Unternehmenswebs oder Vereinswebseite erstellen.

[Zum > Datenschutz Generator](#)

Die BOKU University bringt ihre Expertise in den Bereichen Klima und Ökologie ein. Diese wissenschaftliche Begleitung ist entscheidend, um die Wirksamkeit der Projekte sicherzustellen. Die Universität hat bereits 2010 das „BOKU-CO₂-Kompensationssystem“ ins Leben gerufen, das es ermöglicht, durch Spenden klimafreundliche Projekte zu unterstützen. Diese Initiative war damals weltweit einzigartig und hat den Weg für die heutige Plattform geebnet.

Wissenschaft trifft Praxis: Erfolgsmodell im Südsudan

Ein Beispiel für die erfolgreiche Umsetzung der Plattform ist das Projekt im Südsudan. Hier werden Energiesparöfen eingeführt, die nicht nur die CO₂-Emissionen reduzieren, sondern auch die Lebensbedingungen der Menschen vor Ort erheblich verbessern. Alexander Bodmann hebt hervor, wie diese Öfen den Brennholzbedarf senken und das Kochen einfacher und günstiger machen. Dies zeigt, wie praxisnahe Lösungen, die auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basieren, konkret wirken können.

Klimaneutralität und Qualitätssicherung

Die Kompetenzstelle für Klimaneutralität am Zentrum für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit der BOKU ist für die Qualitätssicherung der Projekte verantwortlich. Sie überprüft die Menge der vermiedenen CO₂-Emissionen und stellt sicher, dass die Maßnahmen tatsächlich einen positiven Effekt haben. Dies ist besonders wichtig, da die Plattform nicht nur ökologische, sondern auch wirtschaftliche Vorteile bietet, indem sie Einkommen für die lokale Jugend schafft.

Unternehmen in der Verantwortung

Elisabeth Kneissl-Neumayer von Kneissl Touristik betont die Bedeutung der ökologischen Verantwortung von Unternehmen. Ihre Firma hat sich nach einem umfassenden Prozess zur Nachhaltigkeit bekannt und wurde mit dem TourCert-Siegel ausgezeichnet. Damit verpflichtet sie sich, ihre Geschäftspraktiken kontinuierlich zu verbessern und ihre Partner weltweit auf den Weg der



Impressu Generato

Mit
unserem **kostenlos**
Impressum
Generator können
Sie schnell
und
unkompliziert
ein **Impressum**
samt
Datenschutzerklä
rung
eine
Unternehmenswebs
seite
oder
Vereinswebseite
erstellen.

[Zum >
Impressum
Generator](#)



Impressu & Datensch Manager

Sie haben
im
Datenschutz-
Dschungel
schon ein
bisschen
den

Nachhaltigkeit mitzunehmen.

Greenwashing vermeiden

Ein großes Anliegen der Plattform ist es, dem Vorwurf des Greenwashings entgegenzutreten. Viele Unternehmen behaupten, klimafreundlich zu sein, ohne dass dies auf fundierten Daten basiert. Die BOKU x Caritas Plattform setzt dagegen auf valide Kennzahlen und wissenschaftliche Begleitung, um sicherzustellen, dass die Projekte tatsächlich einen positiven Beitrag leisten.

Die Auswirkungen auf die Gesellschaft

Die Bemühungen der Plattform haben weitreichende Auswirkungen auf die Gesellschaft. Durch die Kombination von Armutsbekämpfung und Klimaschutz können nachhaltige Veränderungen erzielt werden, die das Leben vieler Menschen verbessern. Die Projekte schaffen nicht nur ökologische, sondern auch soziale und wirtschaftliche Vorteile, indem sie Bildung fördern und Arbeitsplätze schaffen.

Ein Blick in die Zukunft

Die Zukunft der Klimaschutzplattform BOKU x Caritas sieht vielversprechend aus. Mit weiteren Projekten in Planung und einer stetig wachsenden Unterstützung von Unternehmen und Privatpersonen könnte dieses Modell Schule machen und auch in anderen Regionen der Welt umgesetzt werden. Die Herausforderung wird darin bestehen, die Projekte kontinuierlich zu evaluieren und anzupassen, um den größtmöglichen Nutzen zu erzielen.

In einer Welt, die von komplexen Herausforderungen geprägt ist, zeigt die Zusammenarbeit von BOKU University und Caritas Österreich, wie innovative Lösungen aussehen können. Diese Plattform ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie Wissenschaft und Praxis Hand in Hand arbeiten können, um eine nachhaltigere und gerechtere Welt zu schaffen.

Für mehr Informationen und um die Initiative zu unterstützen, besuchen Sie die Webseite der Caritas Österreich unter [Caritas Klimaschutzplattform](#).

Überblick
verloren?
Kein
Problem.
Genau
dafür
hat **AdSimple** den **Ir**
&
Datenschutz
Manager ins
Leben
gerufen!

Mehr >
erfahren

 Suchen...

Aktuelle Beiträge

> [Europas Auto-Giganten zittern: China rast im Elektro-Rennen davon!](#)

> [Schockierender Rückruf: Diese beliebten Pistazien könnten gefährlich sein!](#)

> [Revolution in der Industrie: Rockwell Automation enthüllt PointMax I/O](#)

**Teilen Sie diese
Pressemitteilung auf**



> NoVA-Befreiung:
Der große
Durchbruch für
Österreichs
Kleinbetriebe!

> Jubel in
Oberwaltersdorf:
Niederösterreichts
junge Sportstars
geehrt!

Kategorien

- > Chronik
- > Finanzen
- > Finanzen &
Versicherungen
- > Freizeit & Hobby
- > Gesellschaft &
Kultur
- > Gesundheit &
Medizin
- > Handel &
Wirtschaft
- > Industrie &
Handwerk
- > IT, Computer &
Internet
- > Karriere
- > Kultur
- > Künstliche
Intelligenz (KI)

> Logistik &
Verkehr

> Medien

> Politik

> Pressemitteilung

> Recht & Politik

> Umwelt &
Energie

> Urlaub & Reise

> Vereine &
Verbände

> Weiterbildung &
Schulungen

> Wirtschaft

> Wissenschaft &
Forschung
